16.6.2012 - Badische Zeitung

Freiburger Katholiken stärken Priestern den Rücken

Initiative sammelt Unterschriften für einen anderen Umgang der Kirche mit wiederverheirateten Geschiedenen. Die bislang 191 Priester und Diakone, die sich über geltendes Kirchenrecht hinwegsetzen und wiederverheiratete Geschiedene zu den Sakramenten zulassen, bekommen Rückendeckung von der Basis. Die Initiative "Aufbruch jetzt – Seelsorge vor Kirchenrecht" sammelt flankierend nun ebenfalls Unterschriften im Internet. "Es ist wichtig, dass auch wir Laien uns zu Wort melden und nicht die Hände in den Schoss legen", sagt Heinrich Berger, der frühere Leiter des Bildungszentrums Freiburger der Erzdiözese und einer der acht Erstunterzeichner. Unterschrieben haben unter anderem auch Theologie-Professor Werner Rück, der frühere stellvertretende Direktor des Instituts für pastorale Bildung, Victor Mohr, früherer Generalsekretär des Raphaelswerkes, Dorothea Bauer, die Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Seelsorgeeinheit Freiburg-Südwest und Hermann-Josef Heinz, früherer Direktor des Bildungswerkes der Erzdiözese.

Die Unterzeichner loben die Erklärung der Priester und Diakone als "mutigen Schritt". Dass sich nun solidarisch hinter den Aufruf stellten, geschehe auch im eigenen Interesse. "Wiederverheiratete Geschiedene sind längst Alltag in unseren Gemeinden, sie sind geschätzten Partnerinnen und Partner bei unserem ehrenamtlichen Engagement in den Pfarreien und Dekanaten – unverzichtbar."

Die Initiative erinnert daran, dass die dringende Reform in diesem Anliegen bereits "in eindrucksvoller Weise" eingefordert in dem Memorandum der drei Bischöfe der oberrheinischen Kirchenprovinz von 1993. Das Augenmerk des Priester-Vorstoßes richte sich zwar ausschließlich auf die Situation der wiederverheirateten Geschiedenen. Ausdrücklich weist die neue Katholiken-Initiative aber daraufhin, dass es darüber hinaus noch eine ganze Reihe sehr wichtiger Themenfelder in unserer Kirche gibt, die "dringend einer neuen Sichtweise bedürfen".

Das Unterschriftensammeln an der Basis hat erst begonnen. Die ersten Unterstützer haben sich gemeldet. Das Thema bleibt ohnehin aktuell. Am Donnerstag will sich Erzbischof Zollitsch mit den 13 Initiatoren des Priester-Aufrufs treffen. Das Ordinariat hatte die Unterschriftenaktion als kontraproduktiv und nicht zielführend kritisiert.

Infos: http://www.aufbruch-jetzt-seelsorge-vor-kirchenrecht.de

Quelle:
http://www.badische-zeitung.de/freiburg/freiburger-katholiken-staerken-priestern-den-ruecken--60663086.html
Zuletzt geändert am 16.06.2012